

Produktinformation

Schlauchzylinderkopfanschluss Omc 340976

Art-Nr.: REC0340976 / GTIN: 8435422120272 / Marke: [Recmar](#)



36,83 EUR

inkl. 19% USt.

Derzeit nicht verfügbar

Schlauchzylinderkopfanschluss Omc 340976

Diese Leitung bzw. dieses Anschlussstück führt Medium zwischen den zugehörigen Komponenten oder stellt die sichere Schlauchverbindung her.

Es ist abhängig von Ausführung im Kraftstoff-, Wasser-, Öl- oder Unterdrucksystem montiert Versprödung, Scheuerstellen oder Undichtigkeit verursachen Druckverlust oder Leckage.

Bauteilklassifikation: Schlauch, Leitung oder Anschlussstück - Medium und Einbaustelle anhand Seriennummer prüfen

Produktinformation

Systemfunktion: Förderung oder Verbindung von Kraftstoff, Wasser, Öl, Luft oder Unterdruck

Kompatible Hersteller: OMC

Kompatible Modelle: E112 (Year: 1996), E115 (Year: 1996-98), J88 (Year: 1996), J90 (Year: 1996-98), J100 (Year: 1997-98), J112 (Year: 1996), J115 (Year: 1996-98)

Referenznummern:

- **OMC:** 0340976, 340976

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Das Motorinnenbauteil nimmt Kräfte aus Verbrennung oder Ventiltrieb auf und überträgt sie innerhalb des Motors auf die zugehörige Mechanik. Maßhaltigkeit, Werkstoffzustand und Oberflächenqualität sind für Funktion und Standzeit wesentlich.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Typische Symptome sind mechanische Geräusche, Leistungsverlust, Kompressionsabweichung, erhöhter Ölverbrauch oder Metallabrieb im Öl. Verschleiß, Fresser, thermische Überlastung oder Maßabweichung wirken sich hier unmittelbar auf den Motorlauf aus.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Maße, Spiel, Oberflächen, Geradheit bzw. Rundlauf und das Tragbild an den Kontaktflächen nach Werkstattspezifikation. Ergänzend liefern Kompressions-, Leak-Down- oder Ventilspielmessungen Hinweise auf den Zustand im eingebauten Motor.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzt werden sollte das Teil bei Überschreiten der Verschleißgrenzen, Rissen, Fressspuren oder thermischer Schädigung. Im Rahmen einer Motorrevision werden hoch belastete Innenbauteile oft vorsorglich erneuert.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Motortyp, Maßgruppe, Standard- oder Übermaß, Einbaulage und zugehörige Gegenstücke. Auch Seriennummernänderungen und Bearbeitungsstände des Motors müssen berücksichtigt werden.